



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.org

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung
vom 13. März 2014, 10:15 – 13:00 Uhr
im Sitzungszimmer von Furrer, Hugi&Partner, Bern**

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin

Anwesend: Daniel Kress, Lionel Bartolini, Antoine Glaenger, Philippe Künzler, Anna Hug, Daniel Nerlich, Annkristin Schlichte Jeannette Rauschert, Aktuarin

Entschuldigt: Peter Erhart, Kassier

1. VORSTAND

C. Engler begrüsst die Vorstandsmitglieder.

1.1. Protokolle der Vorstandssitzungen vom 5.12.2013 und Genehmigung der Traktandenliste

Es werden zwei Anträge auf zusätzliche Traktanden gut geheissen: 1.7 Arbeitsplattform für Arbeitsgruppen (Ph. Künzler) und 3.1 Bericht Ausbildungsdelegation I+D (D. Kress). Insgesamt stimmen die Anwesenden der Traktandenliste zu.

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 5. Dezember 2013 wird genehmigt. Unter 5.5 Termine 2014 wird die Vorstandssitzung vom 11.9. nachgetragen, welche vor der GV stattfindet. Die Sitzung vom 5.12. kann wegen Umbauarbeiten nicht im AfZ Zürich stattfinden. Sie findet stattdessen im Staatsarchiv Aargau in Aarau statt.

1.2. Mitteilungen

A. Schlichte vertritt Präsidentin C. Engler am diesjährigen Südwestdeutschen Archivtag in Konstanz (1 Tag). C. Engler dankt A. Schlichte für das Entgegenkommen.

Herr Müller dankt für die Vertretung des VSA-Vorstands. Er wird seinerseits an der GV in Lausanne teilnehmen.

1.3. Finanzen (Beilage)

C. Engler erläutert einzelne Punkte betreffend das vergangene Geschäftsjahr 2013. Auf Seite Aufwand sind die allg. Spesen in der Höhe von SFr. 820.- noch nicht verbucht. Ausstehend ist auch noch die Rechnung von A. Schlichte für ihre Arbido-Arbeit. Der Beitrag für Mitgliedschaften ist wie wegen der DUN-Mitgliedschaft angestiegen. Das Budget wird 2015 diesbezüglich angepasst. Die Verwaltungskosten, worunter auch Versandkosten fallen, sind relativ hoch. Dies hängt mit der Zunahme der Mitglieder zusammen. Auch in diesem Bereich muss das Budget angepasst werden.

Die Jahresrechnung wird unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Verbuchungen genehmigt. Das Budget 2014 ist schon genehmigt. Für das Budget 2015 werden folgende Anpassungen beschlossen: Der Posten für die GV wird auf SFr. 10'000.- reduziert. Der Posten für den Grundkurs wird auf SFr. 40'000.- erhöht. Der Posten Praxis Wirtschaftsarchive wird für 2016 gestrichen. Das Budget 2015 und der Voranschlag 2016 werden unter dem Vorbehalt der besprochenen Änderungen genehmigt.

C. Engler dankt Frau Hess und P. Erhart für ihre Arbeit.

1.4. Konstituierung Vorstand VSA 2014-2016 (Beilage)

Ph. Künzler und D. Nerlich übernehmen das Vizepräsidium. Der VSA hat damit zwei Vizepräsidenten. C. Engler dankt beiden für ihre Bereitschaft.

P. Erhart wird an der GV in diesem Jahr von seinem Amt zurücktreten. Grund dafür ist die grosse Arbeitsbelastung in seiner Funktion in St. Gallen. L. Bartolini hat sich bereit erklärt, dass Kassieramt für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen. Er wird 2016 aus dem Vorstand zurück treten.

Als neue Vorstandsmitglieder wünschenswert wären Personen mit Leitungsfunktion. Diesbezügliche Vorschläge sind erwünscht und sollen nach der Diskussion am Nachmittag nochmals aufgegriffen werden. 2016 werden drei Vorstandsmitglieder austreten. 2014/15 sollten 1-2 neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen werden.

D. Nerlich hat das neue Amt mit der Auflage übernommen, die Webredaktion abgeben zu können. Ein diesbezüglicher Entscheid soll an der Sitzung im Mai nach vorgängigen bilateralen Gesprächen getroffen werden. An die Sitzung vom 15. Mai mit den AGs soll auch der Webmaster eingeladen werden.

Die aktualisierte Liste des Vorstands wird verschickt.

1.5. Mehrjahresplanung 2014-2016 (Beilage)

Das Papier wird erst nach den Strategiesitzungen definitiv abgesehnet.

1.6. Generalversammlung Lausanne 2014 (Beilage)

Die Organisation der GV hat sich gut entwickelt. Sowohl der Präsident des französischen Dachverbands der Archivarinnen und Archivare (Legois) als auch die Präsidentin des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare (Becker) haben ihre Teilnahme zugesagt. Ebenso hat der Präsident des südwestdeutschen Archivtags, Herr Müller, sein Kommen zugesagt. Vom Präsident des österreichischen Verbandes ist bisher keine Rückmeldung eingetroffen. P. Erhart hat sich für die GV abgemeldet.

Das Programm ist vielversprechend. Es wird von A. Hug darauf hingewiesen, dass der 2. Donnerstag im September in Genf ein Feiertag ist, was die Beteiligung aus der Westschweiz mindern könnte. Eine Verschiebung des Datums der GV in den nächsten Jahren aufgrund von Feiertagen u.a. wird als schwierig angesehen. Bei der Programmierung der Veranstaltung soll auch weiterhin den Veranstaltern Freiraum eingeräumt werden.

1.7. Arbeitsplattform für Arbeitsgruppen

Das Bedürfnis nach einer Arbeitsplattform für Arbeitsgruppen, welche den Austausch erleichtert, ist da. In der Folge wird kontrovers darüber diskutiert, in welcher Form und mit welchem Aufwand und Nutzen eine solche Plattform betrieben werden soll und kann. Die Bedienung einer Plattform kostet Zeit und der Nutzen ist nicht immer ersichtlich. SharePoint bietet diesbezüglich keine befriedigende Lösung. Ein Projekttool könnte SharePoint ersetzen und die Arbeitsgruppen entlasten. Ebenso könnte dieses für die interne Kommunikation mit den Mitgliedern eingesetzt werden. Einige Mitglieder sind der Meinung, dass die Bedürfnisse auch mit einer Dokumentenablage ausreichend abgedeckt werden können. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Euphorie über ein neues Tool meist schnell wieder abflacht.

Vor einer Entscheidung ist die zentrale Frage nach den verschiedenen Bedürfnissen von Vorstand und Arbeitsgruppen zu klären. Ph. Künzler wird eine entsprechende Umfrage unter den AGs starten.

Das Thema wird mit den Umfrageergebnissen in der nächsten Sitzung nochmals aufgenommen.

2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ

2.1. Schweiz. Gesellschaft für Geschichte (SGG)

Sacha Zala, neuer Präsident der SGG, bringt an der GV vom 5. April 2014 eine Statutenrevision zur Abstimmung. Der VSA spielt in der SGG keine grosse Rolle. Diese wird auch unter dem Präsidium von Sacha Zala nicht grösser werden. Der VSA-Vorstand wird in der SGG offiziell durch Simone Chiquet vertreten, weitere VSA-Mitglieder sind in anderen Funktionen in SGG Abteilungen tätig. Sacha Zala ist über die neu ins Leben gerufene AG Zugang und Vermittlung informiert, da das Thema auch die Zugänglichkeitsdiskussion betrifft.

3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

3.1. Bericht Ausbildungsdelegation

Am 24.1. hat D. Kress erstmals an einer Sitzung der Ausbildungsdelegation I+D teilgenommen. Mit dabei vom VSA war auch Olivier Debenath als Vertreter des Bildungsausschusses. Haupttraktandum war die Überarbeitung des Bildungsplans, welche aus gesetzlichen Gründen periodisch vorzunehmen ist. Die Arbeiten sind schon weit fortgeschritten. Insbesondere wurden teilweise die Leistungsziele neu gruppiert und neu formuliert und insbesondere an das elektronische Arbeitsumfeld angepasst. Der Bildungsplan wurde inzwischen auch bereits von der Kommission für Berufsbildung und Qualität I+D behandelt. Bis zum 24.3. läuft noch eine interne Vernehmlassung bei Lehrbetrieben, Berufsfachschulen, Experten und Berufsverbänden. D. Kress wird den Link auf die entsprechende Website an die Vorstandsmitglieder versenden. Andrea Betschart von der Ausbildungsdelegation I+D wird den überarbeiteten Bildungsplan an der VSA-Jahresversammlung in Lausanne vorstellen.

D. Kress informiert über das personelle Problem betreffend Vertretung der Archive in der Kommission für Berufsbildung und Qualität I+D. Die bisherige Vertreterin Chantal Renevey hat den sofortigen Rücktritt aus der Kommission erklärt. Gesucht wird nun eine/n neue/n Vertreter/in des VSA. Es sollte mit Vorteil eine Person aus der Romandie sein. BIS sucht ebenfalls eine neue Vertretung aus der Romandie in der Ausbildungsdelegation. Es wird zu diskutieren sein, wie der Beitrag des VSA an Ausbildungsdelegation auszusehen hat. Der Vorstand sollte die Stellungnahmen sehen.

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING

4.1. DUN

Ein personeller Wechsel steht an: Das Präsidium muss neu besetzt werden. Die Besetzung der Geschäftsstelle hat bereits gewechselt. Die nächste Vorstandssitzung des DUN findet im Mai statt. Die Tarifverhandlungen, die zurzeit geführt werden, betreffen den VSA nicht. Es wird voraussichtlich anfangs 2015 ein Arbido-Heft zum Thema Urheberrecht geben.

4.2. AG Zugang und Vermittlung (Beilage)

Die Gründung der neuen AG hat erfreulicherweise grossen Zuspruch ausgelöst. Die Mitglieder wurden gemäss Reglement bestätigt. A. Jann wurde als Präsidentin vom VSA-Vorstand gewählt.

4.3. arbido

C. Engler dankt für die letzte Nummer von Arbido und begrüsst insbesondere die breite Öffnung des Themas. Frau Gilliane Kern hat anfangs Jahr ihre Mitarbeit in der Redaktionskommission begonnen. Der MAS ALIS hat das Thema Arbido für eine Masterarbeit ausgeschrieben. Frau Beatrice Hodel wird in ihrer Arbeit einen Konzeptvergleich von internationalen Fachzeitschriften im I+D- und Archivbereich verfassen. Der VSA erhofft sich gute Ideen für eine mögliche Neuausrichtung von Arbido.

Insgesamt hat sich die Roundtable-Diskussion zwischen VSA und BIS betreffend gemeinsamer Positionen in Bezug auf die Weiterentwicklung von Arbido positiv entwickelt. In einem nächsten Schritt wird die Arbido-Redaktion in die Diskussion einbezogen. Es sollen weiterhin keine Veranstaltungen in Arbido publiziert werden.

5. VARIA

5.1. Service Sekretariat für AGs

Das Sekretariat kann Übersetzungsdienstleistungen anbieten sowie Support bei der Organisation von Veranstaltungen. Noch zu klären sind die (finanziellen) Grenzen der Angebote. Die Frage wird am 15. Mai nochmals aufgenommen.

5.2. Geschenke für Neumitglieder

Üblicherweise wurde Neumitgliedern als Geschenk das Verzeichnis nützlicher Begriffe für Schweizer Archive überreicht. Dieses Verzeichnis ist nun online über die Website des VSA abrufbar, damit entfällt bis auf weiteres ein Willkommensgeschenk für Neumitglieder.

5.3. Archivdirektor/innen-Konferenz

Die ADK wurde an den Runden Tisch für Fürsorgerische Zwangsmassnahmen eingeladen. Neben einem Fonds für Soforthilfe befasst er sich mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Insbesondere hat die ADK auch die Kantone informiert, dass die Sicherung entsprechender Akten und die Gewährung eines unbürokratischen Zugangs für Betroffene äusserst wichtig seien. Weiterführende Informationen sind auf der Website der Schweizerischen Archivdirektorinnen- und Archivdirektorenkonferenz ADK zu finden.

5.4. Pendenzenliste

5.5. Termine 2014

Nächste Vorstandssitzung

Donnerstag, 15. Mai 2014, 10:15-17:00 Uhr, BAR (mit AG's am Vormittag)

Donnerstag, 11. September 2014, 9:00-12:00 Uhr, Hôtel Mirabeau, Lausanne

Freitag, 5. Dezember 2014, 10:15 Uhr, Staatsarchiv Aargau, Aarau

Aarau, 17. April 2014

Die Aktuarin:

Jeannette Rauschert